

Fleishman-Hillard

Fleishman-Hillard ist eine der weltweit größten PR- und Lobby-Agenturen, bezeichnen sich aber selbst als Kommunikations Firma bzw. Agentur.^[1]

Fleischmann-Hillard

Rechtsform	Corporation
Tätigkeitsbereich	Public Relations, Lobbying, Krisenmanagement
Gründungsdatum	1946
Hauptsitz	St. Louis, USA
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	35 Square de Meeus, 1000 Brussels
Webadresse	fleishmanhillard.com , fleishmanhillard.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	2
2 Organisationsstruktur und Personal	2
2.1 Deutschland	2
2.2 Brüssel	2
2.3 International	2
3 Verbindungen	3
3.1 Organisationen	3
3.2 Personen	3
4 Finanzen	3
5 Lobbystrategien und Einfluss	3
5.1 EU	4
6 Fallstudien und Kritik	4
6.1 2016: Lobbyaktivitäten für Monsanto	4
6.2 2012: Instrumentalisierung des EU-Bürgerbegehrens	4
7 Weiterführende Informationen	5
8 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	5
9 Einzelnachweise	5

Kurzdarstellung und Geschichte

Lobbyismus in der EU



- [Überblick A-Z](#)
- [Lobbyismus in der EU](#)
- das Unternehmen hat 85 Büros in weltweit mehr als 30 Ländern.^[2] (Stand: Januar 2017)
- seit 2006 mit Büros auf allen Kontinenten vertreten
- 1996 von [Omnicom](#), der weltweit größten Konzerngruppe von Marketing- und PR-Unternehmen, übernommen
- ab 1974 weltweite Expansion ^[3]
- 1946 in St. Louis von Alfred Fleishman und Bob Hillard gegründet^[4]

Organisationsstruktur und Personal

Deutschland

Fleishman-Hillard hat in Deutschland die Rechtsform einer GmbH und verfügt über Büros in Berlin, Frankfurt, München und seit 2014 auch in Düsseldorf. ^[5]

CEO für Deutschland ist Henning Kempe, Cheflobbyist ist Hendrik Hagemann (Stand: 08/2019)

Brüssel

In Brüssel befindet sich das Büro der Lobbyagentur am Square de Meeus, in unmittelbarer Nähe zum Sitz der **Generaldirektion Forschung und Innovation** der Europäischen Kommission.

Leiterin der Brüsseler Büros ist Mette Grolleman, bis 2017 Beraterin von Dombrowski (Vizepräsident der EU-Kommission) und zuvor Beraterin von [Jonathan Hill](#) (EU-Kommissar für Finanzen)

Vorsitzende des "Brussel Advisory Board" ist Caroline Wunnerlich. Weitere Mitglieder sind u.a. der ehem. EU-Kommissar [Günter Verheugen](#) und Jean-Arnold Vinois, ehem. Direktor der EU-Generaldirektion Energie

Quelle: ^[6]^[7]^[8]

International

Die weltweite Leitung besteht aus dem Chairman John Graham und dem Präsidenten und CEO John Saunders (Stand: 08/2019)

Verbindungen

Organisationen

- Innerhalb des Omnicom-Konzerns gehört Fleishman-Hillard zum **Diversified Agency Services** (DAS), einem weltweit agierenden Marketing- und PR-Unternehmen, zu welchem u.a. auch die PR-Agenturen **Ketchum Pleon**, **Porter Novelli** und **Clark & Weinstock** gehören.^[9]
- Fleishman-Hillard ist Mitglied folgender Organisationen: **AmCham EU**, **BritCham**, **European Policy Centre** (EPC), **Centre for European Policy Studies** (CEPS) und **Friends of Europe**

Personen

- Der ehemalige Vizepräsident der Europäischen Kommission sowie EU-Kommissar für Unternehmen und Industrie **Günter Verheugen** ist seit Juli 2010, nur wenige Monate nachdem er aus dem aktiven politischen Betrieb ausgeschieden war, Berater bei Fleishman-Hillard.^[10]
- **Janet Robinson**, welche bis Ende Dezember 2011 als President und CEO der New York Times Company tätig war, arbeitet seit Februar 2012 als Beraterin im sogenannten *International Advisory Board* des Unternehmens, in welchem auch Verheugen tätig ist, und berät in dieser Funktion sowohl die Agentur als auch direkt deren Klienten.^[11]
- Für die Fleishman-Hillard Germany GmbH arbeitet auch **Arne Klempert**, welcher vormals Sprecher der deutschen Wikipedia-Community war und den Verein Wikimedia Deutschland mit aufgebaut hat, zwischenzeitig als dessen Geschäftsführer fungierte und dem internationalen Vorstand der Wikimedia Foundation angehörte.^[12] In seiner Funktion bei Fleishman-Hillard berät er Unternehmen in Sachen Digitale Kommunikation, und u.a. hinsichtlich des erfolgreichen Umgangs von Marketing- und PR-Experten mit der Wikipedia-Community, sodass am Ende ein möglichst positives Bild von einem Unternehmen über den eigenen Wikipedia-Artikel vermittelt wird.^[13]

Finanzen

Der Umsatz der Agentur aus der Lobbyarbeit, die für Klienten bei den EU-Organen getätigt wurde, lag im Jahr 2018 zwischen 6,8 und 7 Mio. Euro.^[14] Zu den Klienten mit den höchsten Umsätzen zählten der **European Chemical Industry Council** (Cefic) (Umsatz von 900 Tsd. - 1 Mio. Euro) und **Monsanto** (Umsatz von 400 Tsd. - 500 Tsd. Euro).

Lobbystrategien und Einfluss

Das Unternehmen wirbt auf der Firmenwebsite damit, über langjährige und gesicherte Beziehungen zu hochrangigen politischen Entscheidungsträgern weltweit und insbesondere in Berlin und Brüssel zu verfügen. Damit könne es die Interessen von Unternehmen an die entsprechenden politischen Stellen herantragen und enge Beziehungen zwischen zentralen Entscheidungsträgern und den jeweiligen Unternehmen herstellen.^[15]

EU

Fleishman-Hillard hat im [Lobbyregister der EU](#) 53 Lobbyisten eintragen lassen, welche über Zugang zu den Räumlichkeiten des Europäischen Parlamentes verfügen (Stand: Januar 2017). Insgesamt arbeiten 51 Lobbyisten im Büro der PR-Agentur in Brüssel. Thematisch ist die Agentur breit aufgestellt und bietet ihre Dienste für fast jedes erdenkliche Themen- und Sachgebiet an. Das Unternehmen spezialisiert sich insbesondere auf Government Relations, Reputations- und Krisenkommunikation sowie Digital and Social Media. Fleishman-Hillard verfügt über ein Netz von 2.300 PR- und Marketingberatern, in mehr als 80 Büros weltweit, und unterhält in vielen Ländern der Welt Kontakte zu den obersten Regierungskreisen. Weiterhin arbeiten zahlreiche politische Insider für das Unternehmen.

Fallstudien und Kritik

2016: Lobbyaktivitäten für Monsanto

Fleishman-Hillard hat im Auftrag von [Monsanto](#) eine Art Ampel-Farbschema entworfen, in das sie Politiker eingeteilt hat: Von "aktiven Unterstützern" (grün) über "möglicherweise" bewegliche (rot) bis hin zu unbelehrbaren Gegnern, in Tiefrot.^[16]

2012: Instrumentalisierung des EU-Bürgerbegehrens

Am 1. April 2012 trat auf EU-Ebene die *Verordnung über die Europäische Bürgerinitiative* in Kraft, mit der es EU-Bürgern ermöglicht werden soll, Einfluss auf die politische Agenda des Europäischen Parlaments und der Europäischen Kommission zu nehmen. Im besten Fall steht am Ende dieses Prozesses eine durch die Kommission erarbeitete Gesetzesvorlage, über welche im EU-Parlament abgestimmt wird und die bei positivem Votum sodann rechtlich verbindlich wird.^[17]

Verschiedene Lobbyorganisationen, insbesondere PR-Agenturen, warben damit, Unternehmen zu unterstützen, die eine solche Bürgerinitiative auf europäischer Ebene planen und durchführen möchten. Ziel sei es sicherzustellen, dass die erforderlichen 1 Million Unterschriften von EU-Bürgern aus sieben Nationen zusammenkommen, derer es bedarf, um ein gültiges Bürgerbegehren zu initiieren. Auch Fleishman-Hillard gehörte neben [Bell Pottinger](#) zu jenen PR-Agenturen, die Unternehmen auf die "Vorzüge" dieser Verordnung aufmerksam machten und motivierten, die daraus entstehenden neuen Möglichkeiten im Sinne der Konzerninteressen zu nutzen.^[18] In einem Kurzpapier^[19] machte Fleishman-Hillard unmissverständlich darauf aufmerksam, dass nun die Möglichkeit für Unternehmen bestehe, aktiv die politische Agenda der EU zu beeinflussen und auf die Gesetzeslage nach eigenen Vorstellungen einzuwirken. Weiterhin warnte Fleishman-Hillard davor, dass andere Akteure die Möglichkeiten der neuen Bürgerinitiative gegen die Interessen des Unternehmens gebrauchen könnten. Daher sei es nötig, als erstes die Initiative zu ergreifen, um eigene Politikziele zu erreichen. Zu diesem Zweck regt Fleishman-Hillard an, auf europäischer Ebene gezielt Grassroot-Bewegungen für die Lobbyarbeit zu nutzen, welche Interessen im Sinne des Konzerns formulieren und vertreten sollen.

Fleishman-Hillard warb in dem zweiseitigen Papier für sich selbst:

"The Fleishman-Hillard team of seasoned public affairs and online communication professionals can help you monitor emerging European Citizens Initiatives, assess their potential impact, and support you in launching your own ECI. Our Brussels team includes digital strategists able to integrate innovative ways of using the Internet into traditional government relations campaigns. Thanks to our multilingual staff and broad network of offices, we are well placed to assist your organisation in rolling out pan-European grassroots campaigns to support your advocacy goals."

[20]

Nach massiver Kritik durch Medien und NGOs zog Fleishman-Hillard das Papier zurück.^[21] Es kann jedoch weiterhin über Lobbypedia eingesehen werden.^[22]

Weiterführende Informationen

- [Fleishman-Hillard bei PowerBase](#)
- [Fleishman-Hillard bei SourceWatch](#)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Fleishman-Hillard About](#), Fleishman-Hillard , abgerufen am 02.10.2014
2. ↑ [Fleishman-Hillard Offices](#), Fleishman-Hillard , abgerufen am 13.01.2017
3. ↑ [Fleishman-Hillard Milestones](#), Fleishman-Hillard , abgerufen am 02.10.2014
4. ↑ [Fleishman-Hillard Milestones](#), Fleishman-Hillard , abgerufen am 02.10.2014
5. ↑ [Fleishman-Hillard eröffnet Büro in Düsseldorf](#) , W&V , abgerufen am 02.10.2014
6. ↑ [Mette Grolleman to Succeed Caroline Wunnerlich als General Manager of FleishmanHillard's Office in Brussels](#), fleishmanhillard.com vom 26.03.2019, abgerufen am 11.08.2019
7. ↑ [Roland Verstappen Joins the FH Brussels Advisory Board](#), fleishmanhillard.eu vom 17.01.2019, abgerufen am 11.08.2019
8. ↑ [Mette Grolleman](#), fleishmanhillard.eu, abgerufen am 11.08.2019
9. ↑ [Marketing Services](#), Omnicom Group, abgerufen am 26.07.2014
10. ↑ [Agency News](#), fleishmanhillard.com vom 12.07.2010, abgerufen am 26.07.2012
11. ↑ [News & Meinungen](#), fleishman.de vom 24.02.2012, abgerufen am 26.07.2012
12. ↑ [News & Meinungen](#), fleishman.de, abgerufen am 26.07.2012
13. ↑ [Wikipedia - „Die Unkenntnis ist groß“](#), prmagazin, Interview vom 06.02.2012, abgerufen am 26.07.2012
14. ↑ [Transparenz-Register der EU](#), Eintrag von Fleishman-Hillard, abgerufen am 12.08.2019
15. ↑ [Public Affairs](#), fleishmanhillard.com, abgerufen am 02.10.2014

16. ↑ [Wie Monsanto versuchte, deutsche Politiker zu beeinflussen](#), süddeutsche.de vom 05.08.2019, abgerufen am 08.08.2019
17. ↑ [Die Europäische Bürgerinitiative auf den Seiten der Europäischen Kommission](#), ec.europa.eu, abgerufen am 31.07.2012
18. ↑ [Revealed: lobbyists' plans to hijack 'people's petitions'](#), The Independent vom 10.04.2012, abgerufen am 31.07.2012
19. ↑ ['Is your organisation ready for the advent of the European Citizens Initiative?'](#), lobbycontrol.de, abgerufen am 31.07.2012
20. ↑ ['Is your organisation ready for the advent of the European Citizens Initiative?'](#), lobbycontrol.de, abgerufen am 02.10.2014
21. ↑ [News & Opinions](#), fleishman-hillard.eu, abgerufen am 31.07.2012
22. ↑ ['Is your organisation ready for the advent of the European Citizens Initiative?'](#), lobbycontrol.de, abgerufen am 31.07.2012